

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses nach § 1309 Abs. 2 BGB gebeten.

**Island** (Republik Island)

Stand: Januar 2020

**a) Urkundliche Nachweise zu Geburt und Familienstand**

1. **Geburtsurkunde** (Birth certificate) in Form eines Auszuges aus dem Geburtsregister (Registers Iceland)
2. **Ledigkeits-/ Familienstandsbescheinigung** (Marital status certificate), ausgestellt durch das isländische Registeramt

**b) Anerkennung ausländischer Scheidungen in Island**

Ausländische Scheidungsurteile bedürfen zur Wirksamkeit für den isländischen Rechtsbereich keiner förmlichen Anerkennung.

**c) Legalisation / Apostille**

Urkunden aus Island bedürfen einer Apostille.

Siehe hierzu auch Nr. 10 des Leitfadens.

**Wichtiger Hinweis:**

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Befreiungsantrages sowie der vollständigen Anmeldung der Eheschließung mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.